

Ausgabe: B-LT

Datum: 28.01.2010

Seite: 34

[Artikel drucken](#)

Breil jetzt Sprecher für Energiepolitik Bundestag Neue Aufgaben für FDP-Politiker

Berlin, Landsberg | wu | Die FDP-Bundestagsfraktion hat den Bundestagsabgeordneten Klaus Breil aus dem Wahlkreis Weilheim zu ihrem energiepolitischen Sprecher ernannt. Klaus Breil war vor seinem Einzug in den Deutschen Bundestag viele Jahre als Branchenanalyst für das Gebiet Energie in der Finanzwirtschaft tätig. Er verfügt daher in seinem neuen Aufgabenfeld über fundierte Fachkenntnisse, heißt es in einer Pressemeldung.

Bei der Übernahme seines neuen Amtes sagte er: „Die Koalition steht vor der Aufgabe, in diesem Jahr ein konsistentes, zukunftsfähiges energiepolitisches Konzept vorzulegen.“ Das sei ein sehr anspruchsvolles Vorhaben, das zum Ziel hat, langfristig eine stabile, klimafreundliche und bezahlbare Energieversorgung sicherzustellen.

Im Plenum des Deutschen Bundestages ist Klaus Breil einstimmig in den Beirat der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen gewählt worden. Diese selbstständige Behörde mit Sitz in Bonn ist dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie nachgeordnet.

Ressourcen schonen

Klaus Breil setzt sich für den völlig diskriminierungsfreien Zugang aller Energieformen, insbesondere auch der regenerativen Energieträger, zu den Netzen ein. „Denn nur so können durch Wettbewerb günstige Preise, Versorgungssicherheit, Reduzierung der Umweltbelastung und Ressourcenschonung erreicht werden“, erklärt Breil.

Der 64-Jährige aus Bernried am Starnberger See ist zudem im Bundestag Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Technologie sowie stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.